

# 10. Emsland Classic

## Motorsportfreunde Lengerich e. V. im ADAC

am 26. April 2026

### Durchführungsbestimmungen

Klasse C, Ausfahrer 1/3

#### Hallo Oldtimerfreunde!

Die Motorsportfreunde Lengerich begrüßen Sie ganz herzlich zur 10. Emsland Classic. Die Veranstaltung ist **genehmigt von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr** unter dem **Aktenzeichen 3423 - 30056 - 026/26**.

Die im Folgenden beschriebenen Regelungen schildern die für Sie relevanten Abläufe der Fahrt und erläutern den Wertungsmodus. Alle wesentlichen Bestimmungen zu einer erfolgreichen Teilnahme sind darin enthalten.

#### 1. Dokumente

Prüfen Sie zunächst die Ihnen ausgehändigten Unterlagen auf Vollständigkeit:

- Veranstaltungsheft
- 2 Bordkarten (Etappe 1 / Etappe 2); **bitte Kopf jeweils vollständig ausfüllen!**
- 1 Rallyeschild; bitte vorn am Fahrzeug so anbringen, dass das Kennzeichen lesbar bleibt.
- 2 Startnummern; bitte links und rechts im Türbereich anbringen
- 2 Armbänder, die als Teilnehmerausweise gelten; sie berechtigen zur Teilnahme am Catering an Start und Ziel sowie als Essen- und Getränkemarken für die Mittagspause
- Diese Durchführungsbestimmungen
- Ihr Bordbuch

#### 2. Technische Kontrolle

Vor dem Start kann an Ihrem Fahrzeug eine allgemeine technische Kontrolle durchgeführt werden.

#### 3. Ihre Fahraufgaben

In der Klasse „Ausfahrer“ (Klasse C), in der Sie genannt haben, können Sie wählen, in welcher Form Sie die Fahraufgaben lösen wollen: Entweder wie unter **Punkt 3.1** oder wie unter **Punkt 3.2** beschrieben; beide Unterlagen befinden sich im Bordbuch. Die Strecken sind identisch.

##### 3.1 Fahrtrichtungszeichen (Chinesenrallye)

Das Bordbuch beinhaltet überwiegend Fahrtrichtungszeichen, die an markanten Straßenpunkten den weiteren Weg vorgeben. Diese Zeichen sind oft zusätzlich in der rechten Spalte mit Streckeninformationen angereichert. Wichtig zu wissen: Es sind nicht immer alle Kreuzungen und Abzweigungen aufgeführt, die Sie in der Natur vorfinden. Zwischen den Zeichen ist daher immer dem natürlichen Straßenverlauf zu folgen. In Kreisverkehren ist die komplette Umrundung des Kreisverkehrs **nicht** notwendig. Grundsätzlich werden nur befestigte Wege (in kurzen Ausnahmen Schotter) und Straßen befahren.

Darüber hinaus erleichtern in der linken Spalte die Entfernungsangaben zwischen den einzelnen Zeichen die weitere Orientierung.

### 3.2 Kartenausschnitte mit eingezeichneten Skizzen

Es gelten dabei immer folgende Grundregeln:

- **Grundsätzlich** sind immer nur Straßen zu wählen, die mit zwei Linien auf der Karte dargestellt sind (zweistrichige Straßen).
- **Aufgabenteile** können auf Straßen und Wege hinweisen, die in der Karte nicht vorhanden sind, wohl aber in der Natur.
- **Wenn** Sie nach Karte fahren, werden die Aufgaben von „A“ nach „E“ befahren, wobei das „A“ für „Anfang“ und „E“ für „Ende“ des Fahrabschnitts steht.
- **Sollte** ein Teilstück der Strecke gesperrt sein, umfahren Sie die Sperrung auf dem kürzesten Weg und nehmen die Strecke am nächstmöglichen Aufgabenteil wieder auf.
- **Die** Kartenausschnitte sind nicht maßstabsgerecht.

## 4. Kontrollen

Das Einhalten der richtigen Fahrtstrecke wird durch Orientierungskontrollen (**OK**) überwacht. Hier und da nennt man diese auch „Baumaffen“. OK's sind **weiße Schilder mit schwarzen Buchstaben oder Zahlen**, die sich ausschließlich rechts der Strecke befinden. Diese OK's tragen Sie selbständig mit Kugelschreiber oder Filzstift sofort nach dem Passieren in das nächste freie Feld der jeweiligen Bordkarte ein. Eine Muster-OK sehen Sie am Start (zählt nicht zur Wertung, muss also nicht aufgeschrieben werden).

Darüber hinaus kann es sog. Stempelkontrollen (**SK's**) geben. Dies sind besetzte Kontrollen, an denen Sie Ihre Bordkarte zum Abstempeln an den Sportwart aushändigen. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass der Sportwart in das richtige Feld stempelt. Sollte doch versehentlich ein falsches Feld gestempelt worden sein, lassen Sie die Zwischenfelder frei und tragen die nächste OK in das nächste freie Feld nach dem Stempel ein.

Alle Kontrollen können sowohl innerhalb wie auch außerhalb geschlossener Ortschaften stehen. Alle Kontrollen werden 15 Minuten vor und 30 Minuten nach der am Fahrdurchschnitt von 30 km/h orientierten theoretischen Durchfahrt des zuerst/zuletzt gestarteten Fahrzeugs auf- bzw. abgebaut. Beachten Sie im Anhang dieser Durchführungsbestimmungen die Bedeutung der Rallyeschilder.

## 5. Sonderaufgaben

In beiden Etappen der Fahrt können im Bordbuch Zeitprüfungen (**GLP**) ausgewiesen sein. Innerhalb dieser Sollzeitprüfungen fahren Sie die gekennzeichneten Streckenabschnitte in der dafür vorgesehenen Zeit. Sie starten nach Anweisung vor Ort. In den GLP's können mehrere Messpunkte sein, die in der Skizze der jeweiligen GLP bekanntgegeben werden, und zwar als **Schilder mit gelbem Untergrund und roten Buchstaben** darauf. **Dies sind keine OK's** und brauchen daher nicht in die Bordkarte eingetragen zu werden.

Wenn vor den Messpunkten in einer GLP das gelbe Schild „Anfang der Zeitnahme“ steht, so darf **nur vor** diesem Schild angehalten werden, um evtl. Zeit abzuwarten. Das Anhalten zwischen diesem gelben

Schild und dem Messpunkt ist nicht erlaubt und wird mit Strafpunkten belegt. Das Ziel und die Messpunkte durchfahren Sie „fliegend“.

## 6. Zeitabläufe

Der gesamten Strecke liegt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 22 km/h zugrunde. Der Start (ab 10:01 Uhr am Fahrerlager) und Re-Start erfolgen grundsätzlich in Reihenfolge der aufsteigenden Startnummern im Minutenabstand. Die Startzeitentabelle, aus der Ihre Startzeit (anhand Ihrer Startnummer) hervorgeht, hängt im Bereich der Dokumentenabnahme aus.

Am Start der jeweiligen Etappe, an den ZK's und SK's unterwegs, sowie an den Ziel-ZK's händigen Sie Ihre entsprechende Bordkarte dem Sportwart für Einträge aus.

**Folgende Zeitfenster zur Bewältigung der Fahraufgaben stehen Ihnen zur Verfügung:**

### Etappe 1 (Vormittag):

**Start bis Ziel 1 (Mittagspause) 170 Minuten, (Vorzeit erlaubt)**

**Mittagspause 60 Minuten**

### Etappe 2 (Nachmittag):

**Re-Start bis Ziel 2 (Lengerich) 120 Minuten (Vorzeit erlaubt)**

## 7. Wertung







Gewertet wird nach Strafpunkten. Sieger in den Klassen und in der Gesamtwertung ist das Team mit der geringsten Strafpunktsomme. Bei Punktgleichheit entscheidet das ältere Baujahr des Fahrzeugs, danach das Los.

Auslassen einer Kontrolle oder notieren einer falschen Kontrolle	3 Strafpunkte
Überschreiten der vorgegebenen Zeit innerhalb der Karenz an ZK oder Ziel je Minute	1 Strafpunkt
Unterschreiten der Zeitvorgabe an ZK 1 oder ZK 2 je Minute ( <b>nur Klasse A+B</b> )	3 Strafpunkte
Sollzeit-/Gleichmäßigkeitsprüfung (gilt je Prüfung): Abweichen von der Sollzeit je 1/100 Sek.	0,01 Strafpunkte (max. 5 Strafpunkte)
Anhalten an unerlaubten Stellen in der SZP/GLP (gilt je Prüfung)	5 Strafpunkte
Überschreiten der jeweiligen Karenzzeit am Ziel der Etappe 1 oder 2: <b>Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten je Etappe; einmal während der gesamten Veranstaltung darf die Karenzzeit 15 min strafpunktfrei in Anspruch genommen werden. Die Inanspruchnahme der Karenz verkürzt die Mittagspause, d. h., die Re-Start-Zeit bleibt erhalten.</b>	Wertungsverlust
Verlust der Bordkarte, eigenmächtiges Ändern der Bordkarte	Wertungsverlust

Proteste sind nicht üblich und auch nicht erwünscht. Im Zweifelsfall entscheidet ein Schiedsgericht des Veranstalters. Die Siegerehrung erfolgt ab ca. 18:30 Uhr im Bereich des Fahrerlagers, sie ist Bestandteil der Veranstaltung. Pokale werden nicht nachgesandt.

**So wünschen wir Ihnen viel Spaß und den erhofften Erfolg am Ende der 10. Emsland Classic, die uns dieses Mal in den Osnabrücker Nordkreis und das Artland führt.**

## Bedeutung der Rallyeschilder

	<b>Orientierungskontrolle</b> Weißes Schild mit schwarzen Buchstaben oder Zahlen, hängt rechts o. links der Strecke. Muss in die Bordkarte eingetragen werden
	<b>Ankündigung Zeitkontrolle</b> Vor diesem Schild darf die Idealzeit einer Etappe abgewartet werden. Anhalten danach ist verboten
	<b>Zeitkontrolle</b> Es erfolgt ein Eintrag in die Bordkarte
	<b>Durchfahrtkontrolle</b> Es erfolgt ein Stempelintrag in die Bordkarte
	<b>Sollzeit-/Gleichmäßigkeitsprüfung</b> Zeiteintrag Start
	<b>Sollzeit-/Gleichmäßigkeitsprüfung</b> Anfang der Zeitnahme (ggf. 1. Lichtschranke) Anhalten ist nur vor dem Schild erlaubt
	<b>Sollzeit-/Gleichmäßigkeitsprüfung</b> Zielzeitnahme (ggf. Ziellichtschranke) Anhalten nicht erlaubt

### Notfall-Nummern:

**Abschleppwagen: 0170 9783 341 oder 05904 93611**

MSF Lengerich e.V. im ADAC, 1. Vorsitzender:    **Andreas Robbe: 01522 2684 462**

MSF Lengerich e.V. im ADAC, Fahrtleiter:        **Alfred Lampa 0171 8704 357**